

THOMAS MANN & ERWIN SCHRÖDINGER

LEBENSWENDE IN AROSA

*Wie der Aufenthalt in Arosa das Leben der beiden
Nobelpreisträger veränderte*



Ausstellung im

HEIMATMUSEUM AROSA-SCHANFIGG

mit den Filmen «Deutschland Adieu!» und «Eros und Atome»

Für den Physiker Erwin Schrödinger und den Literaten Thomas Mann bedeutete ihr Ferienaufenthalt in Arosa eine Wende in ihrem Leben. Erwin Schrödinger entwickelte hier über die Weihnachtstage 1925 eine neue Atomtheorie, die so genannte «Wellengleichung», für die er 1933 mit dem Nobelpreis ausgezeichnet wurde. Im März 1933 entschied sich Thomas Mann während seiner Ferien im Waldhotel ins Exil zu gehen und nicht nach Deutschland zurückzukehren, wo Hitler die Macht ergriffen hatte.

Die Ausstellung im Heimatmuseum erzählt die Geschichten dieser entscheidenden Tage im Leben der beiden Nobelpreisträger und erklärt die Hintergründe.

VERNISSAGE :

Sonntag, 15. Januar 2017, 15 Uhr Hotel Stoffel

PROGRAMM :

Begrüssung von Renzo Semadeni

Einführung in die Ausstellung von Thomas Gull

Kurzreferate von Prof. Ursula Amrein zu Thomas Mann

und Prof. Laura Baudis zu Erwin Schrödinger

Vorführung der Filme «Deutschland Adieu!» und «Eros und Atome»

Apéro und Besichtigung der Ausstellung im Heimatmuseum

ÖFFNUNGSZEITEN :

Wintersaison:

23.12.2016–14.04.2017, Dienstag / Freitag 14h30–16h30

Sommersaison:

19.06.2017–20.10.2017, Montag / Mittwoch / Freitag 14h30–16h30



heimatMuseum
arosa-schanfigg

Stiftung Plessur / Stiftung Stavros S. Niarchos
Stiftung Dr. Valentin Malamoud / Tino Walz-Stiftung